

 <div>Ingenieurberatung Wilfried Peter</div>	<b>Neubau einer Wohnanlage für studentisches Wohnen Rintheimer Querallee 2, Karlsruhe</b>	Stand : <b>01.09.2025</b>
		Revision : <b>0</b>
		Seite : <b>1 von 1</b>
	<b>Baustellenordnung</b>	

### Allgemeines

1. Die Baustellenordnung gilt für die Dauer des o.g. Bauvorhabens und tritt mit Beginn der Bautätigkeit (Einrichten der Baustelle) in Kraft. Sie ist für jeden, der die Baustelle betritt, verbindlich.
2. Zur Baustelle zählen außer dem Baufeld die vom Bauherrn zur Verfügung gestellten Flächen sowie angrenzende Bereiche, die durch den Baustellenbetrieb beeinträchtigt werden können.

### Koordination nach Baustellenverordnung

1. Auf Grundlage der Baustellenverordnung organisiert der Koordinator die Zusammenarbeit der Unternehmen und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein.
2. Die Tätigkeit des Koordinators befreit die Unternehmen nicht von der eigenen Verantwortung zur Erfüllung ihrer Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.

### Arbeitszeiten

1. Arbeiten können zu den gesetzlich festgelegten Arbeitszeitregeln ausgeführt werden.

### Baustellensicherheit

1. Im Baustellengelände ist mit Schrittgeschwindigkeit zu fahren.
2. Rückwärtsfahren ist nur mit Einweisern zulässig.
3. Die Baustelle darf nur über die dafür vorgesehenen Zugänge betreten und verlassen werden.
4. Die Baustellenzufahrt ist ständig freizuhalten und darf nur für Be- und Entladung benutzt werden. Der Fahrzeugführer muß beim Fahrzeug verbleiben.

### Sicherung Arbeitsbereich

1. Jeder Unternehmer ist dafür verantwortlich, daß der gesamte Arbeitsbereich seiner Bau- und Montagestelle zu jeder Zeit so gesichert ist, daß eine Unfallgefährdung für das eigene Personal und für Dritte auszuschließen ist.

### Sicherheitskennzeichen

1. Das Entfernen von Gebots-, Verbots- und Rettungszeichen ist verboten.

### Verhaltensregeln

1. Im gesamten Baustellenbereich besteht absolutes Alkoholverbot. In brand- und explosionsgefährdenden Bereichen besteht absolutes Rauchverbot.
2. Die von Staat und Berufsgenossenschaften/Unfallkassen erlassenen Regelungen zur Verbesserung des Infektionsschutzes und zur Vermeidung der Übertragung von Infektionen sind, in ihrer jeweils gültigen Fassung, einzuhalten.

### Notfall- und Rettungswesen

1. Eine verunfallte Person hat einen Durchgangsarzt aufzusuchen.
2. Ein Alarmplan wird bereitgehalten.

### Sauberkeit auf der Baustelle

1. Jedem Unternehmer obliegt die ordnungsgemäße Beseitigung der Abfälle aus seinem Wirkungsbereich gemäß geltender gesetzlicher Bestimmungen. Er hat die Abfälle grundsätzlich sofort nach Anfall zu beseitigen.